

Starke Stimmen in die BVK

Ihre Kandidierende für Wahlkreis 3: Gesundheitsinstitutionen

Die Amtszeit des bisherigen BVK-Stiftungsrats läuft ab. Vom 2. bis 31. Mai finden Neuwahlen statt.

Wir empfehlen Ihnen diese zwei neuen starken Stimmen:



Stefan Giger

Generalsekretär der Gewerkschaft VPOD

Verwaltungsrat BVG- u. Stiftungsaufsicht Kt. Aargau

«Wenn sich die Anlagesituation wieder normalisiert, werden Pensionskassen zunächst noch Verluste bei den Obligationen verdauen müssen. Mittelfristig ist aber ein Umwandlungssatz unter 5% zu tief.»

Natürlich gilt auch in der BVK: Die Eckwerte Umwandlungssatz und technischer Zins müssen zurückhaltend festgesetzt werden. Anpassungen müssen aber zugleich auch vorausschauend und umsichtig vollzogen und dürfen nicht über das Knie gebrochen werden, und der Stiftungsrat muss dabei im Dialog mit den Versicherten und den Arbeitgebern bleiben. Werden die Eckwerte zu tief festgesetzt, macht die Kasse Gewinne. Gewinne sind zwar schön, bezahlt werden sie aber mit Verlusten der Neurentnerinnen, entlastet wird dadurch vor allem der Arbeitgeber. Hier muss die Versichertenvertretung Gegensteuer geben.

Barbara Breggott

Hebamme

Vorstand VPOD Sektion Kanton Zürich

"Auch als Hebamme bin ich für einen Neuanfang, einen guten Start und Weitblick verantwortlich. Das möchte ich in, mit und bei dieser Arbeit im Stiftungsrat leben."



Als alleinerziehende Mutter von drei Söhnen, immer berufstätig, weil auf dieses Geld angewiesen, ist es mir sehr wichtig, dass Frauen und Mütter gesehen, geachtet und entsprechend wertgeschätzt werden. Mein Ziel im Stiftungsrat der BVK ist es, diesen Fokus einzubringen, zu stärken und nachhaltig wirksam werden zu lassen.

Starke Stimmen in die BVK

Warum neun neue Kandidierende?

Die Lage der Pensionskassen ist schwierig. Die Zinsen sind historisch tief und an den Märkten sind grosse Renditen passé. Diese stürmischen Zeiten stellen für jeden Stiftungsrat eine Herausforderung dar. Seine Hauptaufgabe besteht darin, die Alterssparguthaben der Aktivversicherten mit Umsicht zu verwalten, damit ihnen später eine angemessene Rente ausbezahlt werden kann.

Die amtierenden BVK-Stiftungsräte sind an dieser Aufgabe gescheitert. Das neue Vorsorgereglement sieht höhere Lohnabzüge, aber gleichwohl deutlich tiefere Renten vor. Die Arbeitgeber müssen keine Sanierungsbeiträge mehr leisten. Diese unausgewogene Neuregelung hat die BVK an die Spitze der Schweizer Pensionskassen mit den grössten Abbaumassnahmen gebracht. Keine vergleichbare Kasse ging bisher so weit. Und eine Garantie, dass die BVK-Leistungen nicht bald noch weiter gekürzt werden, wurde bisher nicht abgegeben.

Der neue BVK-Stiftungsrat muss die Arbeitgeber für die weitere Entwicklung der Kasse in die volle Verantwortung nehmen. Die BVK ist die Versicherung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, nicht die der Arbeitgeber. Es braucht deshalb eine starke Stimme der Versicherten im Stiftungsrat.

Ihre Stimme hilft, dieses Ziel zu erreichen. Wählen Sie jetzt ein neues, starkes Team!

Alle Kandidierenden auf einen Blick

Wahlkreis 1: Kanton Schulen

Regina Stauffer

Lehrerin Kindergarten- und DaZ

Irene Willi

Lehrerin Berufsmaturitätsschule

Wahlkreis 2: Kanton Übrige

Lorenz Schreiber

Präsident Bezirksgericht Andelfingen/Jurist

Claudia Geiss

Pflegefachfrau HF, BScN

Wahlkreis 3: Gesundheitsinstitutionen

Stefan Giger

Generalsekretär der Gewerkschaft VPOD

Barbara Bresgott

Hebamme

Wahlkreis 4: Bildungsinstitutionen

Calista Fischer

Kommunikationsbeauftragte
MNF Universität Zürich

Wahlkreis 5: Gemeinden

Stefan Reimann

Leiter Hochbau und Vermessung
(Bausekretär) Stadt Uster

Wahlkreis 6: Übrige

Andrea S. Fuchs-Müller

Betriebsökonomin